

Nummer: A 8
Name: Windmühle Bavenhausen
Standort: Bavenhausen; Flurstück Obernacken



Windmühle Bavenhausen 1853 – um 1948 (A8). Steinkorpus von 1853. Historische Aufnahme. Jahr unbekannt. (Sammlung Autor)

Gründung: Inbetriebnahme 01.11.1853; Konzession vom 14.01.1853¹

Stilllegung: um 1948; Betriebsaufgabe

Standortgründer: Zimmermann Freitag, Bavenhausen Nr. 17

Rechtsstellung: bis 1870 konzessionierte Mühle mit Privileg für Fremde mahlen zu dürfen; 1871 bis Stilllegung Gewerbebetrieb

Beschreibung: Erdholländer mit konischen Steinkorpus; 2 Roggenmahlgänge, 1 Graupenmühle; 1869 Anlage Weizenmahlgang; erbaut von Zimmermann Freitag und einem „Geschirrmeister“

Zustand: seit 1954 Hochbehälter für Wasserversorgung Bavenhausen; Kappe und Flügel Attrappen; äußerlich zufriedenstellender Zustand

Quellen: StA Detmold L 92 N Nr.1047; 79 II Abtlg.B Fach 28 Nr.21

¹ Die Bauerschaft Bavenhausen hatte am 14.12.1851 eine Konzession zum Betrieb einer Windmühle erhalten. Da die Konzession den Mahlbezirk der Windmühle auf die Bauerschaft beschränkte, verzichtete die Bauerschaft auf die Konzession und übertrug sie im Dezember 1852 auf Freitag. Das Datum 14.01.1853 bezieht sich auf die Einigung der Rentkammer mit Freitag über die Konditionen der Konzession.